

Wiesbadener Tagblatt.

No. 62. Mittwoch, den 14. März 1866.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen die bei Einrichtung eines Viehstalles und Aufführung eines zweiten Stockwerks auf den Schafstallbau zu Hof-Armada vorkommenden Arbeiten bei der unterzeichneten Stelle öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Dieselben bestehen in:

- | | | |
|----------------------------------|----------|-------|
| 1. Maurerarbeit, veranschlagt zu | 1562 fl. | 5 kr. |
| 2. Steinhauerarbeit | 248 " | 14 " |
| 3. Zimmerarbeit | 291 " | 2 " |
| 4. Dachdeckerarbeit | 221 " | 39 " |
| 5. Schreinerarbeit | 208 " | 28 " |
| 6. Schlosserarbeit | 176 " | 10 " |
| 7. Glaserarbeit | 27 " | — " |
| 8. Tüncherarbeit | 114 " | 6 " |
| 9. Pflastererarbeit | 101 " | 11 " |

Wiesbaden, den 9. März 1866. Herzogl. Nass. Receptur.
Reichmann.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Joseph Eichhorn zu Schierstein ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 17. März 1866 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 17. Februar 1866. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Fuchs.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Steinhauers Carl Ruhmichel zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 22. März 1866 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 1. März 1866. Herzogl. Nass. Justizamt.
Meister.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden folgende der Stadtgemeinde Wiesbaden in Folge der Consolidation der hiesigen Gemarkung zuge-

messenen Grundstücke auf die Dauer von 6 Jahren öffentlich meistbietend in dem Rathhause dahier verpachtet:

Zumessungs-

No. Ath. Sch.

385 158 59 Acker „unter Hollerborn“ 1te Gewann, zw. Org. Dan. Christmann und Philipp Wegandt.

540 52 73 Acker „in der Wellritz“ 3te Gewann, zw. einem Weg und Frdr. Wilh. Igstadt von Ditzheim.

158 140 96 Acker „im Hainer“ 4te Gewann, zwischen der Herzogl. Domäne und einem Weg.

159 145 18 Acker daselbst 5te Gewann, zw. einem Weg und August Womberger.

322 264 79 Acker „im Königsstuhl“ 9te Gewann, zw. einem Weg und Jacob Walther.

421 58 19 Wiese „in der Schweinstaut“, zw. dem Stadtwald und Anton Seilberger.

633 82 80 Wiese „im alten Weiher“ 4te Gewann, zw. dem Wald und Heinrich Thon.

660 156 11 Wiese „im Entenpfuhl“ 1te Gewann, zw. der Herzogl. Domäne und der Stadtgemeinde.

661 157 45 Wiese daselbst, zw. der Stadtgemeinde beiderseits.

662 172 80 Wiese daselbst, zw. der Stadtgemeinde und Friedr. Nilian von Sonnenberg.

31 1/2 30 34 Acker „am Todtenhof“ 4te Gewann, zw. einem Weg und Phil. Heinrich Schmidt Wittwe.

44 12 5 Acker daselbst, zwischen Peter Klein und Georg Philipp Müller.

80 44 3 Acker „am Weiherweg“, zw. der Platter-Chaussee und Heinrich Schwab.

99 27 97 Acker daselbst 3te Gewann, zw. der Platter-Chaussee und Heinrich Dögen.

100 42 38 Acker daselbst 4te Gewann, zw. den Vorigen.

124 135 28 Acker „im Kalteberg“ 1te Gewann, zw. Heur. Jacob und einem Weg.

125 109 78 Acker daselbst 2te Gewann, zw. einem Weg und Peter Seiler.

132 109 6 Acker „im Kalteberg“ 3te Gewann, zw. Philipp Wegandt und dem Promenadeweg einerseits und Philipp Jacob Balder anderseits.

140 53 65 Acker daselbst 4te Gewann, zw. Carl Christmann sen. und einem Weg.

178 45 86 Acker „ober Heiligenborn“, zw. der Chaussee, einem Weg und Johann Werner.

— 15 6 Acker „ober Erkelborn“, zw. einem Weg und Heinrich Müller I. von Bierstadt.

— 37 69 Acker „an der Warte im Bierstadter Feld“, zw. einem Weg und Philipp Klotz von Bierstadt.

Wiesbaden, den 10. März 1866. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 26. u. 27. Februar c. abgehaltene Holzversteigerung im städtischen Walddistrict Geisheck vom Gemeinderath genehmigt worden, soll nunmehr das versteigte Gehölz den Steigerern

Donnerstag den 15. d. Mts. Morgens 9 Uhr

zur Abfahrt überwiesen werden.

Wiesbaden, den 12. März 1866.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.
Freitag den 16. März Morgens 10 Uhr kommen im hiesigen Gemeindegewald, District Ochsenhaag:
3300 Stück gemischte Wellen
zur Versteigerung.

Georgenborn, den 4. März 1866.

Der Bürgermeister.
Kosfel.

Bekanntmachung.
Freitag den 16. März, Morgens 10 Uhr anfangend, kommen in dem Frauensteiner Gemeindegewald folgende Hölzer, als:

1. im District Nonnenrech:
60 Stück birkene Gerüsthölzer,
530 Stück kieferne Gerüsthölzer,
1 Klasten birkenes Holz,
225 Stück kieferne Hopfenstangen und
400 " kieferne Wellen;
 2. im District Beilstein:
330 Stück birkene Gerüsthölzer,
7 Klasten birkenes Holz und
3375 Stück gemischte Wellen;
 3. im District Koppell:
800 Stück kieferne Bohnenstangen,
1872 Stück kieferne Wellen und
7 Rarrn Abraum
- zur öffentlichen Versteigerung.

Der Anfang ist im District Nonnenrech.

Frauenstein, den 7. März 1866.

Der Bürgermeister.
v. d. Heidt.

67

Kohlenlieferung.
In Auftrag Herzoglicher Hospital-Commission wird Freitag den 16. März l. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Lieferung von 1200 Zehntel Bütteln Ruhrer Fettschrot für das hiesige Civil-Hospital pro 1866 öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.
Wiesbaden, den 10. März 1866. Herzogliche Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Notizen.
Heute Mittwoch den 14. März, Morgens 9 Uhr:
Mobilien-Versteigerung des Herrn Dr. med. Tritschler, Stiftstraße 12.
(S. Tgbl. 61.)

Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in dem Domanial-Walddistrict Weiden, Oberförsterei Chausseehaus. (S. Tgbl. 60.)

Mobilien-Versteigerung.
Donnerstag den 15. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Hause des Herrn Duensing, Ecke der Rhein- und Wilhelmstraße, wegen Wohnortsveränderung verschiedene Mobilien, als: Sophas mit Stühlen, Kommoden, Chiffonnières, Schreibtische, große und

kleine Tische, Kleiderschränke, Bettstellen, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, vollständige Betten, verschiedene Leinen, als: Tafelgedecke, Handtücher, Betttücher und sonstiges Hausgeräthe, gegen Baarzahlung versteigert. 313

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Die ordentliche General-Versammlung des Vereins findet Freitag den 16. März d. J. Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Christian Scherer statt.

Tagesordnung.

- 1) Bericht des Direktors über die Verwaltung des Jahres 1865.
- 2) Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinnes aus 1865.
- 3) Neuwahl von vier Mitgliedern des Ausschusses für die durch das Loos zum Austritt bestimmten Herren Fr. Schenck, G. Stritter, Chr. Gaab und W. Coulin.
- 4) Wahl der Commission zur Prüfung der Rechnung für 1865.
- 5) Genehmigung der mit den Filialvereinen zu Sonnenberg, Dohheim und Hofheim abgeschlossenen Verträge.
- 6) Bestimmung der Blätter, in welchen die Geschäftsansweisen nach §. 56 der Statuten zu veröffentlichen sind.
- 7) Genehmigung der mit den Vereinsbeamten abgeschlossenen Anstellungs-Verträge.
- 8) Ausschluß von Mitgliedern nach §. 19 der Statuten.
- 9) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Wir laden die Mitglieder des Vereins zur Theilnahme an dieser Versammlung hiermit ein.

Wiesbaden, den 10. März 1866.

Verwaltung des Vorschußvereins.

Der Direktor:

303

Brück.

Selfarben,

alle Sorten, gut trocknend und zum Anstrich fertig, empfiehlt billigt

4065

J. B. Weil, Webergasse 34.

Saalgasse 26 sind alle Arten Möbel, als nußbaumene Kommode, lackirte und polirte Bettladen und Tische, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke u. s. w. billig zu verkaufen.

Auch empfehle ich mich in Bauarbeiten und allen Reparaturen.

August Pfeiffer,

3994

Schreinermeister.

Fussbodenlack,

Pariser Lack, alle Sorten Firnisse, Politur, Schellack und Spiritus in guten Qualitäten empfehle zu billigsten Preisen.

4065

J. B. Weil, Webergasse 34.

Posamentier-Arbeiten,

in ganzen Garnituren für Möbel und Gardinen in Seide und Wolle werden zu billigen Preisen angefertigt.

3480

Moritz Schaeffer, Posamentier, Friedrichstraße 30.

Verschiedene sehr gut gehaltene Mobilien in Nußbaum-, sowie ein Schreibsekretär in Mahagoniholz stehen zu verkaufen. Näh. Exp. 4186

Bei Wegger Seewald ist eine Bleichwiese im Nerothale von 58 Ruthen zu vermietten. 2584

Lezioni di lingua Italiana dal professore merini Carollì de Firenze.
 Lezioni di Canto dal medesimo. 3977
 S'adresser à la librairie de Mrs Feller & Gecks



Gegen Zahnschmerz



empfehl't zum augenblicklichen Stillen: „**Bergmann's Zahnwolle**“
 à Hülfe 9 fr. **N. Schirg, Schillerplatz No. 2. 3916**

Feuerfeste **Badsteine**, vorrätzig bei
 3501

Herrmann Schirmer.

Ein gutes **Harmonium** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres
 in der Expedition. 2975



Ein rentables Haus in schönster Lage der Stadt, mit Stallungen
 Remisen, Werkstätten, Garten und allen Bequemlichkeiten, ist unter
 günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Wo, sagt
 die Expedition. 4017

Ein schwarz und weiß gezeichnetes **Wachtelhündchen** ist abhanden gekommen.
 Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Näh. Exped. 4122

Am Samstag den 24. Februar ist eine **Broche**
 verloren worden. Dieselbe war in Gold gefast,
 mit einem Amethyst-Stein (Violettfarbe), ein Doppel-
 Stern von Rosen in Stein eingefast und um den
 Stein halbe größere Perlen. Es wird sehr ge-
 beten, die gefundene Broche wiederzubringen und
 eine gute Belohnung wird dafür gegeben. Wilhelm-
 straße 2, 2. Stock. 4263

Donnerstag den 8. März wurde unter dem Portal des Theaters, beim Aus-
 steigen aus dem Wagen bis die Treppe hinauf, eine silberne **Lorgnette**, an
 einem Stahlkettchen befestigt, verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Park-
 straße 9. 4254

Verloren wurde am Montag Mittag aus der Webergasse bis Ecke der
 Spiegelgasse ein langhaariger, schwarzer **Muff**. Gegen Belohnung abzugeben
 Louisenstraße 21, Bel-Etage. 4273

Eine reinliche Frau sucht Monatsdienste. Näh. Schachtstraße 14. 4135

Zwei im Kleidermachen (nicht Zuschneiden) gut geübte, anständige Mädchen,
 finden dauernde Beschäftigung. Zu erfr. in d. Exp. 4178

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit wäscht und putzt, sucht Arbeit.
 Näh. Faulbrunnenstraße 1, Vorderhaus, 1 Stiege hoch, links. 4233

Ein braves, reinliches Monatmädchen wird auf 1. April gesucht. Friedrich-
 straße 2. 4239

Ein Frauenzimmer, welches tüchtig waschen und putzen kann, sucht Beschäf-
 tigung. Zu erfragen Neugasse 1 Hinterhaus. 4280

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird
 gegen guten Lohn für eine stille Familie gesucht. Gute Zeugnisse werden ge-
 fordert. Näheres Exped. 4086

Ein einfaches, reinliches Mädchen wird Friedrichstraße 32, Hinterhaus links, gesucht. 4093

Stellengesuch.

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Küchenmädchen gesucht. Lusttragende dazu wollen sich, mit ihren Zeugnissen versehen, bei der Verwaltung daselbst melden.

Wiesbaden, den 10. März 1866.

J. B. Zippelius.

Eine perfekte, gewandte Köchin, welche einer Restaurations-Küche selbstständig vorstehen kann, wird gesucht Mühlgasse 3. 4210

Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, wünscht zum sofortigen Eintritt oder auf 1. April eine Stelle. Näh. Exp. 4132

Eine gute Köchin, welche Hausarbeit verrichtet und ein anständiges Mädchen, im Nähen und Bügeln wohl erfahren, wird für 1. April gesucht. Näh. in der Exped. 4249

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird gesucht. Eintritt 1. April. Zu erfragen Spiegelgasse 4 im Laden. 353

Ein starkes, sauberes Hausmädchen sucht eine Stelle in einem Hotel oder Badhaus. Der Eintritt desselben kann sogleich oder bis 1. April geschehen. Näh. in der Exp. d. Bl. 4238

Ein Mädchen, welches alle Arbeit versteht, sucht Stelle als Aushilfe bis 1. April. Näh. bei Frau Petri, Metzgergasse 32. 4258

Ein gesundes, starkes Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht auf Ostern eine Stelle, am liebsten in eine bürgerliche Haushaltung. Näheres in der Exp. d. Bl. 4261

Ein Mädchen auf gleich gesucht Adolphstraße 6, Parterre. 4266

Mehrere perfecte Köchinnen, sowie Haus-, Küchen- und Kinder mädchen suchen Stellen. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Eintritt nach Belieben gleich oder auch später. Näh. bei Frau Petri, Metzgergasse 32. 325

Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, auch Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf 1. April. Näheres Rheinstraße 21, 1. St. hoch. 4227

Es wird auf gleich ein Mädchen zu Kindern und zu etwas Hausarbeit gesucht Nerostraße 11. 4230

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches perfekt kochen, sowie in der ganzen Haushaltung etwas erfahren ist, wünscht zum 1. April eine Stelle. Offerten unter A. Z. besorgt die Exped. d. Bl. 4237

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht auf den 1. April eine Stelle. Zu erfragen Schachtstraße 23, 2. Stock. 4241

Ein ordentliches Dienstmädchen auf gleich oder 1. April gesucht Röderstraße 33. 4212

Ein Hausmädchen, eine Bonne und ein Junge vom Lande von 12—14 Jahren werden gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Hainerweg 1. 4229

Ein reinliches Hausmädchen, welches perfect bügeln kann und gute Zeugnisse hat, wird gesucht Frankfurterstraße 9. 4222

Ein einfaches Mädchen zu aller Arbeit willig, mit guten Zeugnissen, sucht auf Ostern eine Stelle durch Frau Pethermann, Metzgergasse 37, 2. St. 4224

Ein properes Mädchen, welches gut kochen und arbeiten kann, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Webergasse 10. 4267

Einige Hausmädchen mit guten Zeugnissen, sowie ein gewandtes Mädchen in ein Geschäft oder als Bonne und ein Kellner können nachgewiesen werden; auch wird ein zuverlässiges Mädchen nach Paris gesucht. Näheres auf dem Stellen-Nachweise-Bureau von Jacob Hecker, Röderallee 4. 4277

Eine perfecte Köchin mit guten Zeugnissen sucht wegen Abreise der Herrschaft bis 1. April eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 10, im 1. St. 4301

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Steingasse 10, im Hinterhaus zwei Stiegen hoch, links. 4276

Ein in Schreibgeschäften jeder Art gut bewandelter, zuverlässiger und sprachkundiger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung. Näh. bei Hrn. Behrends, Langgasse 5. 4260

Ein in der kaufmännischen Branche durchaus bewandelter solider Mann gesetzten Alters sucht Beschäftigung. Zu erfragen bei Hrn. C. Lehendecker, Kirchgasse 17. 4228

Es wird ein junger, kräftiger Bursche, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, als Fuhrknecht für 2 Pferde gesucht. Näh. Exp. 4151

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Schreinermeister Bauer, Saalgasse 30. 4243

Ein ordentlicher Diener mit guten Zeugnissen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Parkstraße 10. 4220

Ein Kellner wird gesucht im Nonnenhof. 4257

6000 fl. Capital werden auf ein Haus mit Garten zu leihen gesucht. Näh. in der Exp. 3683

Doxheimerstraße 8 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern Mansarde, Küche und Zubehör, zu vermieten und 1 April zu beziehen. 1106

Elisabethenstraße 5, 1. Etage, sind 3—4 elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 475

Heidenberg 25 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. Näh. bei David May, neue Colonnade. 4231

Helenenstraße 12 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 4256

3 Louisestraße 3.

Pension Anglaise, English Boarding House.

Mehrere elegant möblirte Zimmer sind zu vermieten; auch kann eine ganze Etage mit oder ohne Mittagstisch abgegeben werden. Kalte und warme Süßwasser-Bäder für den Einwohner sind zu haben. 4282

Moritzstraße 4 ist eine Wohnung von 5 Zimmern in der 2. Etage zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30 im 4. Stock. 2387

Röderallee 16, 2 Stiegen hoch, ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 1486

Römerberg 30 ist auf den 1. April ein Dachlogis im Hinterhaus zu vermieten. 3866

Steingasse 29 sind Logis zu vermieten. 1903

Taunusstraße 19 im Hinterhaus ist ein Zimmer zu vermieten. 4232

Taunusstraße 57, Parterre, ist ein unmöblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 4244

Ein schönes, freundliches Zimmer mit Küche und kl. Speicherkammer ist an eine stille Person zu vermieten. Zu erfr. in d. Exp. 4205

In einem Landhaus ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. Näheres durch die Exp. d. Bl. unter W. S. 4088

Zu Viebrich

ist ein 3stöckiges Wohnhaus mit allen Bequemlichkeiten und schöner Aussicht, ganz oder getheilt, nebst Garten vom 1. April an zu vermieten. Näh. bei Herrn Jacob Stenz. 4272

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Stelingasse 26, 3. Stock. 4189
 Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Hirschgraben 14, Parterre. 4190
 Arbeiter finden angenehmes Logis mit Kost bei E. Roth, Schachtstraße 23;
 auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4048
 Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Schachtstraße 23, Parterre. 2594

Verspätet!

Die herzlichsten Glückwünsche der Frau B. . . . r, Wellrigstraße 18, zu ihrem
 gestrigen Geburtstage!

Wer sin jo ganz verschlaen gewese,
 Drum hawe mer den Tag vergeffe,
 Lasse se a Fäpche fülle,
 Deß is uns kiewer wie fünf Gille.
 Deß hot Woster?

Wer's waas, werd's wisse.

W. E. W. 4247

Meine herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage der Fräulein Johanna,
 Frankfurterstraße 13. Deine Freundin Mathilde. 4259

Vivat Michel!

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen durch's Heidelberger Gäßchen
 unserm Freund M. St. zu seinem heutigen Geburtstage!



Wenn alle untreu werden,
 So bleiben wir doch treu,
 Heut bist Du der Geehrte,
 Erhalt die Freundschaft neu.
 Und was werden soll, wird doch.
 Versch waas, werd's wisse; die S.



4274

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Röderallee dem Heinrich
 C. zu seinem 26. Geburtstage! Deine Freunde:

W. B. Ch. E. F. E. E. E. R. E.

Gelt do guckste und siehst nichts?

4275

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es dem
 Allmächtigen gefallen hat unser liebes Kind, Joseph Ignaz Dies,
 Sonntag den 11. März Morgens 10^{3/4} Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 14. d. M. Nachmittags 4 Uhr
 vom Sterbehause, Schachtstraße 19, aus statt.

Die trauernden Eltern:

Jacob Dies.

Marie Dies.

4281

Frankfurt, 13. März.

Geld-Course.

Wechsel-Course.

Bisolen	9 fl. 46	— 47	kr.	Amsterdam 100 ^{3/4} G.
Holl. 10 fl. Stücke	51	— 52	"	Berlin 104 ^{1/4} B.
20 Fres. Stücke	9 " 28	— 29	"	Gen 104 ^{3/4} B.
Russ. Imperiales	9 " 47	— 48	"	Hamburg 88 ^{3/4} G.
Preuß. Fried. d'or	9 " 56 ^{1/2}	— 57 ^{1/2}	"	Leipzig 104 ^{1/4} B.
Dukaten	5 " 36	— 37	"	London 119 ^{3/4} G.
Engl. Sovereins	11 " 54	— 56	"	Paris 94 ^{3/4} G.
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 ^{3/4}	— 45	"	Wien 115 ^{1/4} G.
Dollars in Gold	2 " 27 ^{1/2}	— 28 ^{1/2}	"	Disconto 4 ^{1/2} G.

Bresbadener Theater.

Heute Mittwoch; Mathilde, oder: Ein Frauenherz. Schauspiel in 4 Akten von Ro-
 derich Benediz. Hierauf: Tanz.

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 62)

14. März 1866.

Bekanntmachung.

Montag den 19. d. Mts. Vormittags 9 Uhr will die Wittve des Küfers und Weinhändlers Georg Kern von hier in ihrer Wohnung, Röderstraße 37, verschiedene Hausgeräthe, als: Tische, Stühle, Kanapés, Kommode, Spiegel, Schränke, ferner ein vollständiges Küferwerkzeug, wobei ein neues Schläuchgeschirr, ein Küferfauchen re., eine Quantität eichenes Daubholz, ein vollständiges Kellerlager, weingrüne fast neue Stück-, Halbstück-, Ohm-, Halb- und Viertelohmfässer, Bütten, Stützen, Züber, Trichter, Gläser und Flaschen, sodann $\frac{1}{2}$ Stück Rüdesheimer 1865r, $\frac{1}{2}$ Stück 1862r Hochheimer, $\frac{1}{2}$ Stück 1858r Wickerer, $\frac{1}{2}$ Stück 1862r Geisenheimer weißen und $\frac{1}{2}$ Stück 1857r rothen Wein gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen. Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 13. März 1866.

Fischer. 4307

Bekanntmachung.

Freitag den 23. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen Steingasse Nr. 3 dahier verschiedene Haus- und Küchengeräthe, wobei ein Kanape mit sechs Stühlen, verschiedene Tische, eine Kommode, Bettstellen, Küchengeschirr von Glas, Eisen, Blech, Kupfer und Zinn, verschiedene Fässer, eine Anrichte mit Aufsatz, mehrere Vogelkäfige re. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. März 1866. Der Bürgermeister.

4308

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. d. Mts. Mittags 11 Uhr kommen in dem Hofe der Schule in der Lehrstraße

2 mißbaumene Werkholzstämmchen und mehrere Haufen Ausputzholz aus den Alleebäumen in der Röderstraße

und im Hofe der Schule am Markt

$\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Lagerholz

zur öffentlichen Versteigerung.

Der Anfang wird im Schulhofe am Markt gemacht.

Wiesbaden, den 13. März 1866. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. d. Mts. Mittags 11 Uhr kommen im Wiesbadener Stadtwald an Windfallholz zur Versteigerung:

a) im District Neroberg 2r Theil a:

$\frac{1}{2}$ Klafter buchen Brügelholz;

b) im District Geisberg, Abth. a:

$1\frac{1}{2}$ Klafter kiefern Brügelholz und

25 Stück kieferne Wellen.

Der Anfang wird im District Geisberg gemacht.

Wiesbaden, den 13. März 1866. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. d. M. Nachmittags 2 Uhr lassen Hr. Földner Wittwe Erben, Kranzplatz 2, ein Canape mit 6 Stühlen, einen nußbaumenen Schreibtisch, eine nußbaumene Kommode, verschiedenes Bettzeug und sonstige Geräthe gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 12. März 1866.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Das Eintreffen der Beschäler auf der Station Erbenheim betr.

Zufolge Rescripts Herzoglichen Verwaltungsamtes vom 6. d. M. wird bekannt gemacht, daß die für den diesjährigen Bezirk bestimmten Beschäler zu Erbenheim eingetroffen sind.

Wiesbaden, den 13. März 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justiz-Amtes sollen Mittwoch den 14. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause:

- a) 1 Bett, 1 Canape,
- b) 1 Canape, 1 Commode,
- c) 2 Commode, 1 Kleiderschrank, 1 Kaunitz,
- d) eine Scheibebüchse,
- e) 1 Bett;

sodann in dem Hause Feldstraße No. 8:

- 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Bett

versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. März 1866.

Der Gerichtsvollzieher.
Siebricher.

Zufolge justizamtlichen Auftrags sollen Mittwoch den 14. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien:

- 1) ein vollständiges Bett, ein Secretär, ein Chaiselongue,
- 2) ein Stück Aepfelwein, 4 Ohm Wein

versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. März 1866.

Der Gerichtsvollzieher.
Fassel.

Bei der heute Vormittag 10 Uhr im hiesigen Rathhause stattfindenden Verpachtung der städtischen Grundstücke lassen die Geschwister Ester und Julie Tendlau dahier folgende Grundstücke auf mehrere Jahre mit verpachten:

- | | | | |
|----------|---------|-------|--|
| 45 Ruth. | 25 Sch. | Acker | "unterm Kirchhof" |
| 86 " | 82 " | " | "Ueberhoben" und |
| 33 " | 87 " | " | "Ueberried" auf den Waldmühlweg stoßend. |

Wiesbaden, 14. März 1866.

4305

Berein für Naturkunde.

Mittwoch den 14. März Abends 6 Uhr im Museums-Saale Vortrag der Herren Raimann, Rumpf und Meißel über das Wasser und seinen Kreislauf. Fünfter Vortrag: "Das Meer" von Herrn Meißel. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

58

Der Vorstand.

Unterrichts-Anzeige.

Damen, welche Kleider nähen und nicht Zuschneiden können, lerne ich in 6 Stunden jedes Kleidungsstück zuschneiden.

4271

Katharine Beckerich Wwe.

Zur Messe in Mainz,

im Schützenhof am Markt, erster Stad.
Specialität für

Amabein-Garderobe

en gros und en detail.

Wir empfehlen hiermit bei größter Auswahl für Anaben von 2 bis 15 Jahren:

Ganze Anzüge
von gleichem Stoff,

Paletots,

Havelocks,

Jacken,

zu billigen, aber

NB. Der Verkauf ist nur bis zum 18. dieses Monats.



**Jaquets,
Curranzüge,
Weinfleider**

2c.

bei streng reeller

Bedienung

festen Preisen.

**C. L. Walter & Söhne
aus Berlin.**

Avis für Damen!

Unterricht im Maßnehmen, Zeichnen und Zuschneiden, sowie in vier Wochen jedes Kleidungsstück für sich und Andere passend anfertigen zu können, ertheilt gründlich

Katharine Lekerich Wwe.

Bei dem Unterricht von 6—9 Uhr Abends können noch einige Damen theilnehmen.

4271

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2,

empfiehlt sein Lager in Glas, Porzellan, Steingut, Steinen- u. Erdengechirr, sowie broncirte Thonwaaren, lackirte Präsentirteller und Brodförbe zu äußerst billig gestellten Preisen. Photographie-Rahmen à 4 und 5 fr. das Stück.

NB. Große Blumenfiguren mit 3 Blumentöpfen und Goldfischhalter, um gänzlich damit zu räumen, werden sehr billig abgegeben.

4268

Kalbsteisch,

das Pfund 10 fr., ist zu haben bei

4270

Metzger Satori, Metzgergasse 13.

Täglich frische

Native Austern

4262

bei S. Sulzer, Burgstraße 10.

Feinen Mehlis pr. Pfund 17 fr. im Brod,

Prima Stearinlichter pr. Pack 26 fr.,

süße Bamberger Zwetschen pr. Pfund 7 fr. (in Parthien billiger),

Petroleum pr. Schoppen 9 fr., weißer Brantwein pr. Schoppen 8 fr.,

sowie alle übrigen Specereiwaaren stets zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 4253

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

4250

A. Löb, Langgasse 14.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß sich meine Wohnung jetzt Michelsberg No. 28 bei meiner seitherigen Werkstätte befindet und nun Bestellungen Neugasse 24 nicht mehr gemacht werden können.

Achtungsvoll

4248

Moritz Ilgen, Schreiner.

Zwei lange, schmale Pfeilerspiegel (nen), mit Goldrahmen, sind billig zu verkaufen Dozheimersstraße 3.

4269

Vergebung des Mittagstisches

der Speisegenossenschaft des hiesigen Arbeiterbildungsvereins.

Alle Diejenigen, welche den Mittagstisch obiger Genossenschaft geben wollen, belieben ihre Bedingungen bei Herrn L. v. Bonhorst, Kirchgasse 8, einzureichen. Ueber alles Nähere wird dort Auskunft ertheilt.

341

Die Commission.

Genähte Corsetten

neuester Façon empfiehlt in allen Größen in weiß und grau

M. Földner-Wittwe,

4300 9 Launusstraße 9, vis-à-vis der Trinkhalle.

Schellfische, Cabliau, Soles, Turbottes

treffen heute ein bei

Chr. Ritzel Wittwe. 4284

Markt ?.

Frühe Stabljane per Pfund 28 fr.

Turbott von 1 bis 4 Pfund per Pfund 42 fr.

Schollen von 2 bis 4 Pfund per Pfund 18 fr.

Sechte pr. Pfund 36 fr.

Schleien (ausnahmsweise) per Pfund 16 fr.

Aale per Pfund 1 fl.

332

Frische Bratbückinge

empfehl

Chr. Ritzel Wittwe.

4283

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich hieselbst als Tapezirer etablirt habe und verspreche bei guter und dauerhafter Arbeit, pünktliche Bedienung.

Hermann Müller, Tapezirer,

4235

Stiftstraße No. 5.

Eine Bulldogge.

englischer Race, wachsam, wird verkauft. Näh. Exped. 4249

Ein eiserner großer Kochherd

wird gekauft. Näh. Exp.

4249

Ein Dachshund oder Winscher,

wachsam, wird gekauft. Näh. Exped.

4249

Drei Anise Mehlwürmer sind zu verkaufen. Näheres Exped.

4251

Vorräthig in der

Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27:

Bestes Bienenbuch.

Dzierzon, Pfarrer und berühmter Imker in Schlesien, Neue verbesserte

Bienen-Zucht mit dem günstigsten Erfolge angewendet. Nebst Theorie und Praxis des neuen Bienenfreundes. Herausgegeben von dem Bienen-Vereinsvorsteher Rentmeister Bruchisch zu Koppitz. Fünfte Auflage. Mit 16 Abbildungen. Preis 1 fl. 48 kr.

Dzierzon's zweckmäßige Anweisung zur Honiggewinnung, wie auch die Erbauung, Einrichtung und Behandlung der neuen Bienenstöcke, die Anleitung gegen das Tödten der Bienen, ferner, wie es anzufangen, sich eine neue fruchtbare Königin zu verschaffen, ist so wichtiger Art, daß jeder Bienenzüchter sich dieses vielfach in Zeitungen belobte Buch anschaffen sollte.

Schuh- und Stiefel-Lager

von

6 Spiegelgasse, **Heinrich Schütz,** Spiegelgasse 6, empfiehlt Herren-, Damen- und Kinderstiefel zu billigen aber festen Preisen. Besonders mache aufmerksam auf eine Auswahl zurückgesetzter Damenzugstiefel, die ich noch 5% unterm gewöhnlichen Ladenpreis verkaufe.

NB. Bestellungen nach Maß werden prompt und billigt ausgeführt. 4293

Langgasse No. 19. Langgasse No. 19.

Wirklicher Ausverkauf.

20 pCt. unter dem Einkaufs-Preis nur noch bis zum 25. März.

Da der Laden der Unterzeichneten schon am 25. März geschlossen wird, so verkaufen dieselben alle noch vorhandenen Modes-, Weiß- und Kurzwaaren nunmehr

20% unter dem Einkaufspreis

und empfehlen für bevorstehende Saison namentlich eine große Auswahl in Bändern, Blumen und Federn, sowie eine Parthie Strohhüte, neueste Façon.

Auch ist daselbst die Ladeneinrichtung, sowie 67 diverse Cartons in bestem Zustande billig zu verkaufen.

Katharine Kamberger & Comp.,

Langgasse No. 19.

Langgasse No. 19.

Aufgezeichnete Weißwaaren

jeder Art, empfiehlt billigt
4169

C. A. Mahr, Kranzplatz 1.

Arbeitskleider.

Große Auswahl fertiger Arbeitshosen von 1 fl. 40 kr. an, fertige Westen von 1 fl. 10 kr. an, leinene und baumwollene Arbeitsmittel von 1 fl. 12 kr. an, do. Hemden von 1 fl. 24 kr. an empfiehlt in guter und dauerhafter Arbeit

Heinrich Martin, Metzgergasse 29. 4296

Eine Waschbütte, 2—3 Last haltend, ist zu verkaufen Steing. 10. 4291

Muhr-Kohlen

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen
bei **C. W. Schmidt**, in Viebrich.

Ludwig Bisse, Michelsberg 24, 4130
erlaubt sich bei vorstehender Saison sein Tapezirer-Geschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen, unter Zusicherung billiger Preise und reeller Bedienung.

Erste Qualität Kalbfleisch,
per Pfund 10 kr. bei
4136 **Wiegner Baum**, Neugasse.

Muhrkohlen,
Ofen- wie Ziegelskohlen, frisch aus den Gruben angekommen und sind zu beziehen von **J. K. Lembach** in Viebrich, 305

Zu kaufen gesucht
ein Haus mitten in der Stadt mit großem Hofraum, Hintergebäuden, Stallung oder Garten dabei. Auskunft ertheilt die Exp. 3925

Häuser-Verkauf.
Zwei Geschäftshäuser (Langgasse) sind zu verkaufen. Näh. Exp. 4157

Frühjahrs-Mäntel in Wolle und Seide in allen beliebigen Façons und reeller Waare verkaufe stets zu den Fabrikpreisen.

L. H. Reifenberg,
Langgasse 35.

NB. Zurückgesetzte Mäntel von 2 fl. 30 kr. an. 3888

Zwei Frauenzimmer suchen eine Wohnung von 3-4 Zimmer nebst Zubehör, wo möglich Parterre oder 1. Stock. Preis 300-350 fl. Zu erfragen in der Exped. 4121

Eine **Causeuse**, ein **Chaislong**, ein **Kanape** sind billig zu verkaufen Herrnmühlgasse 1. 3901

Zwei hübsche, große **Vogelscheden**, schöne **Holländer Kanarienvögel** (Männchen und Weibchen) sind zu verkaufen Wellritzstraße 23, 1 Tr. hoch.

Zwei neue, vierschubladige **Kommoden** von Nußholz und polirt, schön und dauerhaft gearbeitet, sind billig zu verkaufen Helenenstraße 14. 4110

Zwei egale 4-jährige **Ponys** nebst Geschirren, einem offenen und einem halbbedeckten **Wägelchen** sind preiswürdig zu verkaufen. Die Pferdchen sind fehlerfrei und die Geschirre und Wagen so gut wie neu. Näh. Exped. 4292

Ein ältlicher Herr sucht Jemanden um stundenweise vorzulesen. Näheres Dranienstraße 10, 2. Stock. 4286

Moritzstraße No. 1 sind mehrere gute **Möbelverschlüge**, worunter ein großer **Flügelverschlüg**, zu verkaufen. 4234

Ein neues, großes **Raminrohr**, welches auf einen Schornstein paßt, ist zu verkaufen Taunusstraße 57. 4244

Von einem Unbekannten wurde der Kleinkinder-Bewahranstalt ein Geschenk von vier Gulden gemacht, dessen Empfang mit Dank bescheinigt
Wiesbaden, am 12. März 1866.

Der Vorstand. 55

Von einem Ungenannten durch Herrn J. W. hier 4 fl. für das hiesige
Versorgungshaus für alte Leute und 4 fl. für das Rettungshaus
erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank
Gibach.

Geschlitzte Klappstühle
und Schaufelschemel empfiehlt C. A. Mahr, Kranzplatz 1. 4169

Herrn- und Knaben-Anzüge

sind in allen möglichen Qualitäten und zu allen Preisen stets in sehr großer
Auswahl in meinem Magazin vorrätig. Anzüge nach Maß werden in kürzester
Zeit und nach neuester Façon gefertigt.
4296

Heinrich Martin, Metzgergasse 29.

Crinolinen

in reichster Auswahl für Damen und Kinder vorrätig; auch werden die-
selben auf Wunsch nach Maß in kürzester Zeit angefertigt bei

M. Földner Wittwe,

4300 9 Taunusstraße 9, vis-à-vis der Trinkhalle.

Alle in das Putz- und Kleiderfach einschlagende Arbeiten werden nach den
neuesten Mustern auf das Pünktlichste ausgeführt Faulbrunnenstraße 3, zwei
Stiegen hoch. 4246

Steinerne Krüge und 1/2-Weinflaschen

werden verkauft. Näh. in der Exped.

4249

Ohngefähr 100,000 Stück gute Backsteine sind zu verkaufen und werden
auf Verlangen zur Baustelle geliefert. Näh. Auskunft ertheilt August Kadejch,
Langgasse 2. 4236

Loose zur Frankfurter Pferde-Lotterie zu 1 fl. 45 fr. in der
Restauration Engel. 4240

Am 8. März wurde im Theater, auf dem Gang zur ersten Logenreihe ein
brauner Tuchmantel verwechselt, derselbe kann Friedrichstraße 9 wieder ein-
getauscht werden. 4242

Rothfleisch erster Qualität das Pfund 10 fr. bei
Nag, Metzger, Michelsberg 7. 4245

Ein gutes Scheuerthor ist zu verkaufen Marktstraße 12. 4252

Ein neues Landhaus an der Curhaus-Anlage ist unter den günstigsten
Zahlungs-Bedingungen zu verkaufen. Näh. in der Exp. 4154

Rheinstraße 36 ist ein Nußbaum zu verkaufen. 4255

Moritzstraße 9 bei Schreiner Giebelers sind tannene, lackirte Bettstellen,
Nachttischen, Tische, Kleiderschränke, Fußschemel, zwei polirte Rohr-
stühle, zwei polirte Bettstellen und ein Waschkonsolchen mit Marmorauf-
satz, alles sehr gut gearbeitet, zu verkaufen. 4264

Lehrstraße 3 sind 2 Rohre mit Hut für russ. Kamine zu verk. 4265

Ein gut schlagender Schwarzkopf ist zu verkaufen. Näh. Exp. 4278

Eine neue, gut gearbeitete Balkenwaage, welche 255 Pfund auswiegt, ist
billig zu verkaufen Herrnmühlgasse 2. 4285

Oberwebergasse 46, bei Lackirer Sator, sind 2 neue nußbaumlackirte zwei-
thürige Kleiderschränke billig zu verkaufen. 4295

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.